

STADTPFARRKIRCHE: JESUSKNABE

Kurz vor Weihnachten kam der Jesusknabe aus der Restaurierungswerkstatt Robert Zachmayer wieder zu uns zurück. Die Stuckfigur strahlt wie neu, meisterlich wurden die feinen Akzente wieder hervorgehoben.



Die zahlreichen Schadstellen konnten alle behoben, Schimmel und Schmutz entfernt und auch die Fassung wieder angeglichen werden.

Ein freundlicher offener Knabe läuft auf Wolken den Gläubigen entgegen, der Mittler zwischen Gott und Mensch ist erfahrbar. Was für ein Bild, wie auch unsere Gemeinschaft von Glaubenden die Freude der Frohbotschaft zur Gesellschaft bringen sollte.

Unsere Figur stammt aus der Zeit der Regotisierung der Stadtpfarrkirche aus den letzten Dekaden des 19. Jahrhunderts.

Erst seit dem 14. Jahrhundert sind Darstellungen des Jesuskindes außerhalb der Krippe bezeugt. Dabei wird immer wieder Bezug zur Passion genommen. Etwa das berühmte Bild von Cristofano Allori in den Uffizien in Florenz in dem der Jesusknabe auf einem Holzkreuz schläft.

Im 16. Jahrhundert kommt es in Mode, dass der Jesusknabe auf dem Altar bzw.

beim Tabernakel aufgestellt wird. Der menschengewordene Gott ist derselbe, der sich in der Eucharistie an uns verschenkt.

Oft wird er mit Attributen wie auf einem Totenkopf schlafend (Überwinder des Todes) oder mit Herrschaftsinsignien als wahrer König dargestellt. Manchmal wird er auch mit Früchten in den Händen dargestellt als Verbindung mit dem Schöpfergott.

KIRCHENANZEIGER KELHEIM MARIÄ HIMMELFAHRT VOM 30.1.2022 BIS ZUM 13.2.2022



Winterstimmung an der Stadtpfarrkirche



In dringenden Notfällen erreichen Sie unter dieser Nummer
09441-70 33 75 einen Priester.

Katholische Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt • Pfarrhofgasse 5 • 93309 Kelheim
☎ 09441 - 3383 • 📠 09441 - 703376 • 📧 pfarrei@mariaehimmelfahrt.org • www.mariaehimmelfahrt.org

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 29.01. der 3. Woche im Jahreskreis (gr)

- 16.00 Goldbergklinik **Hi. Messe entfällt**
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Verstorbenen
17.30 Pfarrkirche **Beichtgelegenheit**
18.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Monika Höpfl für + Ehemann
Martin Stadler für meine Eltern & für verstorbene und lebende Freunde und Bekannte

Sonntag, 30.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS (gr) 

- 9.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrei
A. Raab für + Mutter Elisabeth z. Sttg.
10.30 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Margit Huber für + Eltern Inge & Leo Roth
Dr. Georg Schneider zum Dank
18.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Fam. Steger zum Dank

Montag, 31.01. Hi. Johannes Bosco, Priester (w)

- 8.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Veronika Ingerl für + Ehemann Johann
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für Priester und Ordensberufe

Dienstag, 01.02. der 4. Woche im Jahreskreis (gr)

- 16.00 Goldbergklinik **Hi. Messe entfällt**
17.00 Pfarrkirche **Schülermesse**, Angelika Staller für + Vater Georg Schweiger z. Sttg.

Mittwoch, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess) (w)

- 16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Familien der Pfarrei
18.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Elfriede Hallermeier zum Dank
Spendung des Blasiussegens nach der Messfeier

Donnerstag, 03.02. Hi. Blasius, Märtyrer (r)

- 8.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Töchter für + Mutter Theresia Pollinger
Spendung des Blasiussegens nach der Messfeier

Samstag, 05.02. Hi. Agatha, Märtyrin in Catania (r)

- 16.00 Goldbergklinik **Hi. Messe entfällt**
16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Verstorbenen
17.30 Pfarrkirche **Beichtgelegenheit**
18.00 Pfarrkirche **Hi. Messe**, Erika Stelzer zum Dank
Fam. Moosburger für beids. + Angehörige

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

1. Lesung: Jesaja 6,1-2a.3-8
2. Lesung: 1. Kor 15,1-11
Evangelium: Lukas 5,1-11

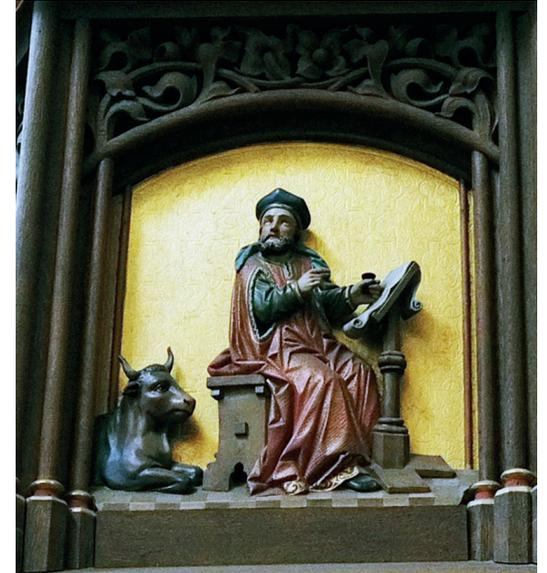


Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr! Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten; ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen.

Lesejahr C | Evangelist Lukas

Im Lesejahr C steht der Evangelist Lukas im Mittelpunkt. Es ist das dritte der vier Evangelien. Seit dem zweiten Jahrhundert wird das Evangelium dem Arzt Lukas zugeschrieben, den der Apostel Paulus als Mitarbeiter nennt. Ihm wird auch die Fortsetzung des Evangeliums mit der Apostelgeschichte zugeschrieben. Der Schnittpunkt zwischen beiden Werken ist die Himmelfahrt Christi.

Im Bild sehen wir das Relief am Kanzelkorpus in der Stadtpfarrkirche.



In der Kunstgeschichte wurden bei der Darstellung der Evangelisten in Anlehnung an Offb 4,7 häufig Symbole verwandt. Bei der Zuweisung ließ man sich vom jeweiligen Evangelienanfang leiten. Da am Beginn des Lukasevangeliums vom Opfer im Tempel in Jerusalem erzählt wird, wurde Lukas ein Stier als Symbol zugeordnet.

Lukas wird auch der Maler unter den Evangelisten genannt, weil er viele Szenen besonders beschreibt und auch die Stimmung im Umfeld erwähnt. So ist gerade die Beschreibung der Geburt Christi für viele Menschen, die weihnachtliche Beschreibung schlechthin.

Der Verfasser hat das Evangelium für sogenannte Heidenchristen geschrieben, die mit dem jüdischen Glauben bekannt, aber nicht eng vertraut waren. Im Text des Evangeliums wird deutlich, dass es die Zerstörung Jerusalems und des Tempels (70 n. Chr.), die sogenannte Logienquelle (Reden Jesu) sowie das Markusevangelium als Vorlage voraussetzt. Andererseits ist es wohl vor der großen Christenverfolgung unter Kaiser Domitian in den 90er-Jahren geschrieben worden, da sowohl das Lukasevangelium als auch die Apostelgeschichte dem römischen Staat positiv gegenüberstehen. Daraus ergibt sich eine Entstehungszeit um 80-90 n. Chr.

Im Evangelium wie auch in der Apostelgeschichte wird als Adressat Theophilus genannt. Das kann auch ein sprechender Name sein, Theophilus heißt übersetzt Gottesfreund. So ist letztlich jeder, der Gott sucht und ihn zum Freund haben will, mit dem Evangelium angesprochen.

Opfer für die Kerzen



Das Lichtmessopfer für die Kerzen können sie am Lichtmesstag im Gottesdienst bei der Kollekte abgeben oder auch in einem Kuvert im Briefkasten bzw. am digitalen Opferstock. Wir segnen die Kerzen für das kommende Jahr, gerne dürfen sie auch selbst Kerzen mitbringen.

Im Namen der Kirchenverwaltung ein herzliches Vergelt's Gott.

Blasiussegen



Der Blasiussegen wird nach der Messfeier zu Lichtmess am 2. Februar und am Gedenktag des heiligen Blasius am 3. Februar gespendet.

Der heilige Bischof Blasius gehört zu den Vierzehn Nothelfern. Der Legende nach heilte er noch im Gefängnis einen Jungen, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte.

Der Blasiussegen ist keine Krankenversicherung, aber die Zusicherung Gottes, dass er bei uns und gerade auch bei Krankheit an unserer Seite ist.

Unsere liebe Frau von Lourdes



© Christiane Raabe, pfarrbriefservice.de

Am Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes (11. Februar) wird seit 1993 der Welttag der Kranken begangen, den Papst Johannes Paul II. zum Gedenken an alle von Krankheiten heimgesuchten und gezeichneten Menschen ins Leben rief. Am 11. Februar 1858 war die Gottesmutter der 14-jährigen Bernadette Soubirous zum ersten Mal in Lourdes erschienen.

Vom 5. bis 11. Juni 2022 findet nach aktueller Planung wieder der Bayerische Lourdeszug statt. Jeder kann in dem von den Maltesern organisierten Wallfahrtszug mitfahren. Auch krankheitsbedingte Einschränkungen sind kein Hindernis. Besonders sind auch Familien eingeladen eine besondere Zeit in den Pfingstferien zu verbringen. An-

meldung ab sofort, die Voranmeldung ist noch nicht verpflichtend.

Anmeldung bei Ute Kirchhof, Sekretariat des Bayer. Lourdeszuges,

Tel 08153-9762696 | sekretariat@lourdeszug.com | www.lourdeszug.com

Sonntag, 06.02. **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS (gr)**

9.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Maria Kammermeier für + Angehörige

10.30 Pfarrkirche **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Helmut Lang für + Karl Rauschendorfer

18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Reinhard Röhrner für + Onkel Richard Röhrner

Montag, 07.02. **der 5. Woche im Jahreskreis (gr)**

8.00 Pfarrkirche **H. Messe**, Fam. Josef Buchner der Muttergottes zum Dank

16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für Priester und Ordensberufe

Dienstag, 08.02. **der 5. Woche im Jahreskreis (gr)**

16.00 Goldbergklinik **Hl. Messe entfällt**

17.00 Pfarrkirche **Schülermesse**, Monika Reingruber für + Eltern

Mittwoch, 09.02. **der 5. Woche im Jahreskreis (gr)**

8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe mit Gedenken der Verstorbenen der letzten 10 Jahre** Johanna Gaßner für + Siglinde & Birgit Ritzinger

16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Familien der Pfarrei

Donnerstag, 10.02. **Hl. Scholastika, Jungfrau (w)**

8.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Irmgard Taffner für + Ehemann Josef

Samstag, 12.02. **der 5. Woche im Jahreskreis (gr)**

16.00 Goldbergklinik **Hl. Messe entfällt**

16.00 Pfarrkirche **Rosenkranz** für die Verstorbenen

17.30 Pfarrkirche **Beichtgelegenheit**

18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Christa & Josef Lammel zum Dank Fam. Weichslgartner für + Angehörige

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung: 1. Kor 15,12.16-20

Evangelium: Lk 6,17-18a.20-26



Er richtete seine Augen auf seine Jünger und sagte: Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes. Selig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt werden. Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hasssen und wenn sie euch ausstoßen und schmähen und euren Namen in Verruf bringen um des Menschensohnes willen

Sonntag, 13.02. **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS (gr)**

9.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

10.30 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Anneliese Buchner für + Eltern Boiger

18.00 Pfarrkirche **Hl. Messe**, Fam. Appel & Prasch für + Georg Appel z. Sttg. Angela Huber mit Kindern für + Ehemann & Vater Helmut & Brigitte Lang für + Gerlinde Hannig

WICHTIG: Aufgrund der derzeitigen Entwicklung sehen die aktuellen staatlichen und kirchlichen Vorgaben vor, dass beim Gemeindegesang wieder die FFP2-Maske getragen werden muss. Wir bitten um Verständnis.

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Pfarrbüro



Sie erreichen das Pfarrbüro auch telefonisch Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr oder per eMail pfarre@mariaehimmelfahrt.org

Das Pfarrbüro ist wieder im Pfarrhof zurück.

Messintentionen

Sie können Messintentionen jederzeit über die Zettel, die in der Kirche ausliegen, abgeben. Wenn sie einen Terminwunsch haben, bitte die Zettel möglichst früh abgeben, die Wünsche werden der Reihenfolge nach berücksichtigt.

Messfeier im Livestream

Unter der Internetseite <https://live.mariaehimmelfahrt.org/> können sie die bisherigen Gottesdienste sehen und auch die künftigen. Wenn sie an ihrem Fernsehgerät YouTube empfangen können, können sie auch den Youtube-Kanal **dapfarrer** suchen und die Mitschnitte bzw. Livestreams aus der Stadtpfarrkirche verfolgen.

Gewöhnlich wird der 9.00 Uhr Gottesdienst übertragen, manchmal auch der Samstagabend, den können sie dann auch im Anschluss noch aufrufen.

Kolpingfamilie Kelheim

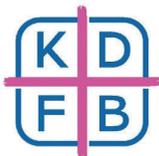


Sonntag, 30. Januar 2022 ist die Winterwanderung ins Naturfreundehaus geplant, bitte beachten sie kurzfristige Hinweise.

Kolping

Abmarsch um 13.30 Uhr an der Wallnerkapelle, Autowanderer: ab 14.00 Uhr im Naturfreundehaus.

Frauenbund | KDFB



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND
Mariä Himmelfahrt | Kelheim

Aufgrund der aktuellen Entwicklung entfällt leider das Frauenfrühstück am Mittwoch im Begegnungszentrum bis auf Weiteres.

Die Frauenmesse findet weiterhin statt und lädt uns ein im Vertrauen auf Gott durch diese Zeit zu gehen.

Wir hoffen, dass es die Situation bald wieder zulassen wird und das gemeinsame Frühstück wieder möglich ist.

Gemeinschaft St. Georg | GSG



Das für Freitag, 11. Februar 2022 um 18 Uhr im Begegnungszentrum geplante Forellen-Essen entfällt wegen der aktuellen Umstände der Pandemie.

Pfarrgemeinderatswahl 2022



**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022**

Am 20. März 2022 sind wieder Wahlen zum Pfarrgemeinderat. Wenn sie das Leben in der Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt mitgestalten wollen, melden sie sich bitte im Pfarrbüro oder per eMail an pgr@mariaehimmelfahrt.org

In der Stadtpfarrkirche steht eine Box, hier können sie Vorschläge für Kandidaten machen. (Oder im Briefkasten am Pfarrhof.)

Wählbar ist nur, wer der katholischen Kirche (vgl. Lumen gentium, Nr. 8) angehört und sich nicht durch formalen Akt von ihr getrennt hat, die Firmung empfangen hat, wegen des Vorbildcharakters der Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat ein Lebens- und Glaubenszeugnis in Einklang mit der katholischen Lehre und den Grundsätzen der katholischen Kirche führt, das 16. Lebensjahr vollendet hat, in der Pfarrei seinen 1. Wohnsitz hat oder in ihr haupt- oder ehrenamtlich tätig ist. Bis zum 1. Fastensonntag, 6. März, werden die Wahlbenachrichtigungskarten verteilt. Dem Wahlausschuss gehören Eduard Fichtner, Armin Betz, Franz Schindlbeck und Stadtpfarrer Reinhard Röhner an. Bereitschaft zur Kandidatur oder Wahlvorschläge bitte möglichst bald abgeben, spätestens jedoch bis Ende Februar.

Leider muss auch in diesem Jahr die Pfarrversammlung wieder entfallen. Wir überlegen derzeit jedoch eine Alternative für den Sommer im Garten des Begegnungszentrums.

Wir gedenken der Verstorbenen



Wir gedenken in der Meßfeier am 9. Februar der Verstorbenen im Februar der letzten zehn Jahre:

Rudolf Faltermeier, Maria Gimpel, Dr. Sebastian Mohr, Johanna Meyer, Ottilie Schweiger, Johann Wallner, Charlotte Kohlmaier, Michael Gabler, Ludwig Erbacher, Hermann Kiermeier, Margit Rück, Heinrich Kaufmann, Johann Regensburger, Mathilde Stadler, Katharina Dauscher, Georg Schweiger, Josef Geyer, Günter Puppich, Luise Ebert, Werner Weiß, Ida Schäfer, Hildegard Zentner, Helga Wettengel, Josef Taffner, Konrad Niklas, Maria Brunner, Heinz Fieber, Johann Steibl, Waltraud Gold, Hildegard Seidl, Anna Hammerl, Marianne Anzinger, Josef Dillinger, Erna Rotter, Anna Hartmann, Pfarrer Hans Maier, Linda Kolbinger, Willibald Halbritter, Anneliese Westner